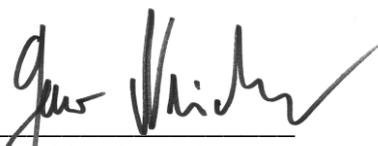


Durchführungsbericht 2021

der LAG AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg



Stand: 31.12.2021


Der Vorsitzende

1. Darstellung und Erläuterung (mit Begründung) der Änderung der Rahmenbedingungen zur Umsetzung der integrierten Entwicklungsstrategie (IES) –optional, sofern stattgefunden- :

1.1. Zur Gebietskulisse der LAG

Keine Änderungen

1.2. Zur Zusammensetzung der LAG

Im Vorstand der LAG kam es 2021 zu einer Veränderung. Bürgermeisterin Janet Sönichsen wurde in Ablösung ihres Amtsvorgängers Pierre Gilgenast in den Vorstand als 2. stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Veränderungen bei den Mitgliedschaften:

Austritt zum Jahresende: Julia Plath wegen Wohnort- und Tätigkeitswechsel

Eintritt: Herr Hans Timm als Privatperson

1.3. Zur Zusammensetzung der Ebene der Entscheidungsfindung

Im Projektbeirat hat es keine personellen Veränderungen gegeben.

1.4. Zum Regionalmanagement

Beim Regionalmanagement hat es keine personellen Änderungen gegeben.

1.5. Zur Umsetzung der IES (inhaltliche Ausrichtung, Kernthemen, Ziele, Zielgrößen, Projektauswahlkriterien etc.) mit Begründung

Das Budget wurde nach etlichen Veränderungen mit dem LLUR abgeglichen. Zum Ende des Berichtszeitraumes ergibt sich folgende Aufteilung.

Zuweisung (inklusive der Übergangsmittel): 3.214.805,64 Euro

Verteilt auf die SP Nachhaltige Daseinsvorsorge 52,03% (= 1.672.579,10 Euro),

Wachstum und Innovation 30,93% (= 994.353,41 Euro),

und Energiewende / Klimaschutz 17,04 % (= 547.873,12 Euro).

2. Information zu den Arbeitsschwerpunkten der einzelnen Gremien, getrennt nach LAG, Ebene der Entscheidungsfindung und Regionalmanagement

LAG:

Bedeutendes Ereignis und entsprechend arbeitsintensiv war der Umzug der Geschäftsstelle vom Nordkolleg in die Innenstadt von Rendsburg. Hier wurde ein Leerstand bezogen. Zusammen mit fünf weiteren Akteuren bildet die LAG unter dem Motto: Kompetenz- und Kooperationszentrum eine Bürogemeinschaft. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte waren:

- Repräsentation von Verein, Region und Programm auf der Messe Caravan und Co in Rendsburg
- Bildungsarbeit durch den Verein „Plietsch und Stark in der Region Rendsburg“;
- Netzwerkarbeit: neue Kontakte zu Akteuren; Aufbau eines Instagram-Profiles
- Umsetzung des Eigenprojektes Sportkoordination mit Unterstützung der Vereine; Gründungen von Vereinen und neuen Sparten; Aufbau einer Sportplattform für die Region
- Abschluss des BULE Land-Kultur Eigenprojektes „KALEIDOSKOOP“
- Begleitung von GAK Ortskernentwicklungskonzepten im Rahmen der Netzwerkarbeit
- Umsetzung des GAK-Programms „Regionalbudget“ mit 17 Projekten

Die Satzung wurde angepasst, so dass auch künftig Gremiensitzung im Onlineformat durchgeführt werden können. In dem Zusammenhang wurden die §§ zur Mitgliederversammlung überarbeitet und zusammengeführt (Einzelheiten siehe Satzung im Anhang).

Ebene der Entscheidungsfindung:

Das Entscheidungsgremium hat sich auf drei Sitzungen mit sieben unterschiedlichen Projektanträgen auseinandergesetzt, davon ein Kooperationsprojekt. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projekte lagen im Bereich Sport.

Zusätzlich wurden 17 Projekte aus dem sogenannten GAK-Regionalbudget bewertet und entschieden.

Regionalmanagement:

Aktive Mitarbeit auf Bundesebene als Ländersprecher im Rahmen der BAG-LAG sowie auf Landesebene im Rahmen von Regionalmanagement- und SH-Beiratstreffen. Mitarbeit in AGn zum Thema Klimaschutz; Mitarbeit in der landesweiten AG Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Imagefilme für die LAGn.

Intensive Auseinandersetzung mit anderen Förderprogrammen für regionale Entwicklung auf Bundes- und Kreisebene (z.B. GAK Regionalbudget);

Projektberatung, -begleitung und -entwicklung, Netzwerkarbeit, Organisation der Vereinssitzungen;

Intensive Begleitung der Kooperationsprojekte auf Kreisebene (u.a. „Die letzten Wanderschäferien in SH“ und „SolarPower“);

Betreuung der sozialen Netzwerke facebook und YouTube, Aufbau eines Instagram-Kanals; Umzug und Einrichtung in der Bürogemeinschaft mit Akteuren aus der Region (Entwicklungsagentur, Mittelholstein Tourismus, Region Rendsburg GmbH, WFG).

Vorbereitung, Umsetzung und Betreuung eines Messestandes auf der „Caravan und Co“, mit Partnern, die ein Angebot für Kinder organisiert haben, was zu guten Gesprächen und Kontakten führte;

Digitalisierung der Prozesse, so dass für alle Mitarbeitenden Homeoffice mit direktem Zugriff auf die Dateien möglich ist und genutzt wurde.

3. Informationen zur inhaltlichen Umsetzung der IES, getrennt nach Schwerpunkten und Kernthemen, unter Angabe von Erfolgen oder Defiziten sowie eines Fazits und ggf. möglicher Handlungskonsequenzen.

3.1. Schwerpunkt Klimawandel & Energie

Kernthema: Energiebotschafter gewinnen:

Der Berichtszeitraum war geprägt von der Umsetzung der bewilligten Projekte. Eine Vollzeitstelle wurde bei der Klimaschutzagentur Kreis Rd-Eck geschaffen und besetzt.

Administrativ hat sich das Regionalmanagement beim Klimaforum Rendsburg eingebracht. Diese aus bürgerschaftlichen Engagement heraus gegründete AG wird von der Stadt geleitet. Über die aktive Mitarbeit in der Untergruppe „PV und Wärme“ ist die LAG Mitglied dieses Forums.

Kernthema: Energieeffizienz und EE fördern:

Zwei größere Studien der AWR wurden abgeschlossen, neue Projekte kamen nicht hinzu.

Kernthema: Energieverbrauch und Schadgasemission senken:

Das Teilziel „Optimierung des Energieeinsatzes im Verkehrssektor“ erfüllt sich extern. Zum Teilziel „Rückführung / Bindung von CO₂ in Biomasse“ wurden zwei Projekte abgeschlossen. Die Karbonisierungsanlage erregt nationale Aufmerksamkeit. Die Projektbeschreibung auf der Homepage der LAG führte zu einigen Besuchsanfragen, die vom Regionalmanagement weiter geleitet wurden.

Fazit: In diesem Schwerpunkt wurden im Berichtszeitraum keine weiteren Projekte eingebracht. Die Umsetzung der teilweise sehr innovativen Projekte zeigt jedoch eine sehr positive Wirkung auch für das Image der Region.

3.2. Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema: Lebenswerte H.E.I.M.A.T.

In Verbindung mit investiven Projekten, die überwiegend der sportlichen Betätigung in Vereinen dienen, profitiert auch das Ehrenamt durch bessere Rahmenbedingungen. Viele Projekte ergeben sich aus den Kontakten der Sportkoordination zu Vereinen und Verwaltungen der Region.

Mit einer geförderten Studie zur Abwasserbehandlung und somit im Bereich der Daseinsvorsorge, wird das Ziel von acht Konzepten in dieser Förderperiode erreicht.

Kernthema: Lebensader Mobilität:

Ein Projekt zählt im Berichtszeitraum auf dieses Kernthema ein, so dass das Ziel von fünf neuen Angeboten erfüllt ist. Das Ziel, Lücken zu schließen und Übergänge zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln in der Region zu erleichtern, wird und wurde von der Entwicklungsagentur ohne ELER-Mittel im Rahmen des Projektes RaDstark erreicht.

Kernthema: Lebensraum mit Zukunft:

Die meisten Projekte – auch im Jahr 2021 – finden sich in diesem Kernthema wieder. Erfreulicher Weise kommen sämtliche investiven Projekte der sportlichen Betätigung der Bevölkerung zugute, so dass sie eine breite Wirkung entfalten und häufig auch das Ehrenamt unterstützen.

Fazit: Dieser SP wurde im Berichtszeitraum wieder sehr dominant. Viele Projekte verzahnen sich mit dem Eigenprojekt Sportkoordination. Die strategische Ausrichtung der Region (nach Kultur und Tourismus) in die Richtung Sport, Vereine, Ehrenamt, wurde deutlich.

3.3. Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Qualifizierung der Generationen:

Im diesem KT konnte ein Projekt, das künstlerisch für einen seltenen Beruf wirbt, auf den Weg gebracht werden.

Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort:

Die oben bereits erwähnte Studie zur 4. Reinigungsstufe im Rendsburger Klärwerk behandelt ein sehr innovatives Thema und wird nach der Umsetzung die Region einmal mehr als Innovationsstandort markieren.

Qualifizierung des touristischen Angebotes:

Mit einem kreisweiten Kooperationsprojekt wird ein neues Angebot für E-Bike-Touristen geschaffen, das beiderseits des Kanals etabliert wird und auf diese Weise Verbindungen schafft.

Fazit: ca. ein Drittel der 2021 beschlossenen Projekte entfallen auf diesen SP, allerdings bei insgesamt niedrigem Projektaufkommen. Das Kernthema Tourismus dominiert auch in diesem Jahr nicht diesen SP, was zu einer ausgewogeneren Verteilung führt.

3.4. Schwerpunkt Bildung

Bildung ist in der EKR als Querschnittsthema definiert und nicht als eigener Schwerpunkt ausgewiesen. Die meisten der beschlossenen Projekte weisen Bildungsaspekte auf, wenn man sportliche Betätigung als Erlernen oder Vertiefen von Fähigkeiten versteht.

Allgemeines Fazit:

Im Jahr 2021 wurden mit sieben Projekten relativ wenig neue Maßnahmen begonnen. Der Schwerpunkt lag auf Umsetzung und Abschluss von Projekten, was sich in den zahlreichen Abrechnungen dokumentiert. Deshalb steht die LAG was die Mittelbindung und den Mittelab-

fluss angeht nach wie vor sehr solide da und hat wiederholt von Zuweisungen aus anderen LAGn profitiert.

4. Angaben zum Stand der jeweiligen Zielerreichung der IES –kumuliert- in tabellarischer Form, inklusiver einer Bewertung und ggf. unter Angabe von erforderlichen Handlungskonsequenzen.

4.1. Übergeordnete Ziele:

4.1.1. Alternative oder kumulierende Finanzierung von Projekten durch andere Förderprogramme (vgl. 10.1.2. Projekt-Mittel, S. 66 ff der IES)

Zielwert: Nutzung von bis zu 6 anderen Förderprogrammen

Zielerreichung (Kumulierung 2015 - 2021):

- LSV / KSV (6x)
- BMU / Projektträger Jülich (1x)
- EKSH (2x)
- GVFG / Nah SH (1x)
- Strukturfonds der EA (7x)
- Kreis RD-ECK (2x)
- Land SH (2x) + WIMI (1x)
- WFG Zukunftsbudget (1x)
- BINGO (1x)

4.1.2. Schaffung neuer Arbeitsplätze

Zielwert: 4 VZ bis 31.12.2020

Zielerreichung (seit Beginn der Förderperiode): 5

4.2. Kooperationsprojekte 19.3 (vgl. 10.1.3. Kooperationsprojekte, S. 69 der IES)

Ebene	Ziel	Mittelleinsatz	Stand Ende 2021 (Kumulierung 2015 bis 2021)
Kreis	div. Projekte	Laut Plan: 75.000,00 € Ende 2021 gebunden: 90.786,20 €	Musiculum Mobil, 2017 - 2020, 4 LAGn; Machbarkeitsstudie zur Gründung einer kreisweiten Klimaschutzagentur, 2017 – 2018, 5 LAGn; Cooler Job - cooles Leben; Videos wider den Fachkräftemangel, 2019-2021, 4 LAGn; Machbarkeitsstudie zur touristischen Erschließung der Eider (Wassertourismus), 4 LAGn; Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde, 5 LAGn; Vermarktung Naturparke Wanderweg Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge, 2 LAGn; SolarPower in Rd-Eck, 5 LAGn; Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee, obere Eider, 2 LAGn; Die letzten Wanderschäfereien 2 LAGn 5 E-Bike Touren, 5 LAGn
SH (> 10 LAGn)	div. Projekte		Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, 16 LAGn
BRD	1 Partner		Kooperation mit LAG Havelland angestrebt, erste Kontakte waren erfolgt, hat sich aber nicht weiter entwickelt
EU	1 Partner		Zwei Kooperationsversuche (Schweden, Österreich), die sich jedoch nicht weiter entwickelt haben.

Zeitpunkt der Messung: Beschlossene Projekte, da die weitere Begleitung ggf. über andere LAGn erfolgt

Einige Kooperationsprojekte sind mehrjährig, so dass der Mittelabfluss stetig erfolgt.

56.101,57 Euro der zugewiesenen Mittel wurden bereits ausgezahlt.

65.642,07 Euro der zugewiesenen Mittel sind durch Zuwendungsbescheide gebunden.

4.3. Projektförderung insgesamt (19.2 und 19.3)

Ziel	Indikator (Messzeitpunkt s.u.)	Zielgröße bis 2020	Ende 2021 absolut	Zielerreichung
Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen	Anzahl der ehrenamtlich Tätigen ... (6)	100	138	138%
	Anzahl der Fort- und Weiterbildungen für Ehrenamt und Teilzeitbeschäftigte (3), (5)	20	76	380%
Erarbeitung von Grundlagen und Konzepten für eine qualifizierte Weiterentwicklung der Kommunen und der Region unter den Bedingungen des demografischen Wandels	Anzahl der Konzepte (2)	8	7	86%
	Anzahl der unterschiedlichen beteiligten Kommunen (2)	24	21	88%
Optimierung der Vernetzung, Begleitung und Unterstützung von Kooperationsprozessen	Anzahl der Kooperationen (1)	5	16	320%
Optimierung oder Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsangebotes	Anzahl neuer mobiler Angebote (3)	5	4	80%
	Qualitätskriterium: Beitrag zur besseren Vernetzung zwischen den durch den NOK getrennten Gebieten (3)	2	1	50%
Optimierung oder Ausbau der Mobilitäts-Infrastruktur	Anzahl von Knotenpunkten (Umsteigen) im Netz (3)	3	1	33,3%
Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur: Ebene Einzelprojekte oder Quartier	Anzahl der Projekte / Maßnahmen (3)	18	23	128%
	Qualitätsmerkmal: Projekt dient Kindern oder Jugendlichen	13	17	131%
Kompetenzerwerb, Aktivierung zu „lebenslangem Lernen“	Anzahl der Maßnahmen (Veranstaltungen, Aktionen, Projekte), (5)	20	25	125%
	Anzahl angebotener Qualifizierungsplätze (5)	500	271	54%
Aufbau von (außerschulischen) Lernorten	Anzahl der Lernorte (1)	4	4	100%
	Intern: Anzahl der Schulungsteilnehmer (5)	600	90	15%
Unterstützung zur Deckung des Fachkräftebedarfs	Anzahl der Konzepte (2)	3	3	100%
	Höhe der monetären Mittel (6)	> 20.000 €	5.564,81 € (ELER d. EKR)	28%
Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes	Anzahl der unterstützten Unternehmen (1)	6	7	133%
Steigerung der Wertschöpfung vorhandener (Anm.: <i>touristischer</i>) Angebote	Anzahl der zur besseren Wertschöpfung identifizierten bestehenden Angebote (1)	8	10	125%
Etablierung neuer (Anm.: <i>touristischer</i>) Angebote	Anzahl der neuen Angebote (3), (4)	5	5	100%
	Qualitätskriterium: Beitrag zur Nutzung der Wasserlage in der Region (3)	Davon 3	3	100%
Auf den Einzelnen kommt es an: Sensibilisierung, Aktivierung, Schulung und Vernetzung (Anm.: <i>im Bereich Klimaschutz / Energiewende</i>)	Anzahl der Veranstaltungen (5)	10	10	100%
	Investitionen in Sensibilisierungsmaßnahmen (6)	> 20.000 Euro	204.674 €	100%
Personelle Ausstattung eines Klimamanagements auf regionaler Ebene	Anzahl der Personalstellen (4)	1 VZ	3 VZ	300%
Entwicklung von Konzepten zur effizienteren Nutzung von Energie	Anzahl der Studien (2)	6	2	33%
Installation von EE-Anlagen	Anzahl der Anlagen (3)			
Rückführung von CO ₂ in Biomasse	Gewicht der gebundenen Schadgase in t (3)	20 t	83 t	415%
Optimierung des Energieeinsatzes im Verkehrssektor	Anzahl der E-Fahrzeuge	+ 10% p.a. im Kreisgebiet	2015 + 41% 2016 + 34% 2017 + 59% 2018 + 210%	100%

			2019 + 153%	
			2020 + 238%	
			2021 + 114%	

Die Messung beginnt ...

- (1) mit Projektbewilligung durch LLUR
- (2) mit Abschlusspräsentation (bei Studien / Konzepten)
- (3) mit Fertigstellung (bei Investition)
- (4) mit erfolgter Einstellung (bei Arbeitsplätzen)
- (5) mit Durchführung (bei Aktionen, Veranstaltungen)
- (6) mit Abrechnung

5. Angaben zum Stand der finanziellen Umsetzung

5.1. Code 19.4:

Angabe des % - Anteils des bewilligten Regionalmanagement (≤ 25 %) am Gesamtbudget: 16,7 %.

5.2. Code 19.2 und Code 19.3:

Angabe des % - Anteils der EU - Mittel, die von der Ebene der Entscheidungsfindung beschlossen wurden: 95 %

Angabe des % - Anteils der EU - Mittel, die per Zuwendungsbescheid vom LLUR bewilligt wurden: 81 %

Davon Angabe des % Anteils der Mittel, die tatsächlich verausgabt wurden: 67 %
(gesamt tats. verausgabt: 2.151.703,78 €)

Und Angabe der EU-Mittel in €, die per Verwendungsnachweis (VN) für abgeschlossene Maßnahmen tatsächlich verausgabt wurden: 2.180.317,02 Euro.

6. Sonstige Aktivitäten, Maßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist breit angelegt. Corona bedingt konnten einige Aktivitäten, wie z.B. die Präsenz auf der NORLA im Berichtszeitraum nicht durchgeführt werden.

- Messe Caravan und Co
- Pressearbeit
- Homepage
- Social Media: Facebook, YouTube, NEU: Instagram
- Aktionen – Eröffnung Bürogemeinschaft
- Arbeitsgruppen – insbesondere zum Thema Klimaschutz

Einzelheiten siehe Tätigkeitsbericht „Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung, PR- und Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung“.

Anlage 1

Aktualisierte Satzung

LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.
 Jungfernstieg 2 • 24768 Rendsburg
 Tel.: 04331 – 94 54 014
 eMail: m.neumann@eider-und-kanalregion-rendsborg.de
 www.eider-und-kanalregion-rendsborg.de